



Vom Gasterntal über den Lötschenpass zur Lauchernalp

Wanderung



Lötschenpasshütte. - © Toni Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

Tourdaten:

 schwer Schwierigkeit	 11,7 km Distanz	 5 h Dauer	 1191 m Höhenmeter (aufsteigend)
 767 m Höhenmeter (absteigend)	 2690 m Höchster Punkt	 1539 m Niedrigster Punkt	



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der alte Säumerweg vom Berner Gasterntal ins Walliser Lötschental beinhaltet alle Komponenten einer spektakulären Passwanderung. Ab Lauchernalp erleichtert die Luftseilbahn den Abstieg.

Spektakulär: die Busfahrt über den senkrechten Abgründen der aus dem Fels gehauenen Schotterstrasse über der wild schäumenden Kander. Romantisch: das Wasser-, Auen- und Blumenparadies Gasterntal. Historisch: das Dorf Selden, das es schon vor Kandersteg gegeben habe, weil es an einem Säumerweg lag, und auch Johanna Spyri hätte hier schon Schule gegeben, weiss der gut informierte Buschauffeur zu erzählen. Gemütlich: der «Steinbock» am Ausgangspunkt. Und spektakulär: der kurvenreiche Aufstieg über den geröllreichen Restgletscher auf den aussichtsreichen Lötschenpass und sein einladendes Berggasthaus. Doch das alles wird noch getopt vom Blick auf die imposante Pyramide des Fast-Viertausenders Bietschhorn, den man sogar aus dem Wasser eines der kleinen

Bewertungen:

- ★★★★★ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★★ Erlebnisqualität
- ★★★★★ Panorama

Adresse:

3718 Kandersteg



Seen geniessen kann. Oder könnte, denn dieses Wasser ist kalt. Doch gut täte es, denn der Abstieg ist steil, bis die Luftseilbahn auf der Lauchernalp zuverlässig verhindert, dass sich Knie und Oberschenkelmuskulatur beklagen können.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Selden im Gasterntal, Haltestelle Hotel Steinbock

Zielpunkt:

Lauchernalp

Wegbeschreibung:

Selden (1540 m) – Gfelalp (1842 m) – Balme (2405 m) – Lötschenpass (2684 m) – Sattlegi (2564 m) – Mälcherbeden (2284 m) – Lauchernalp (1968 m).

Sicherheitshinweise:

Die Passage über die «steinreichen» Reste des Lötschengletschers ist gut markiert und problemlos machbar. Empfehlenswert sind hier Wanderstöcke.

Ausrüstung:

Normale Wanderausrüstung.

Tipp des Autors:

Das urchige Gasterntal ist ein ausserhalb der Region wenig bekanntes Natur- und Wanderparadies mit gemütlichen Berggasthäusern – auch zum Übernachten!

Anfahrt:

Mit dem Auto nach Kandersteg.

Parken:

Parkplätze in Kandersteg.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Anreise: Mit dem Zug nach Kandersteg, Privatbus ins Gasterntal bis Hotel Steinbock (Res. obligatorisch, 033 671 11 72).

Rückreise: Ab Lauchernalp mit Luftseilbahn nach Wiler, weiter mit Postauto nach Goppenstein, dort Zuganschluss.

Autor:

Toni Kaiser

Organisation:

Tourenplaner SCHWEIZ

<https://www.tourenplaner-schweiz.ch/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/d81Kf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_63815142

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:37

Literatur:

Jochen Ihle / Toni Kaiser: Die 101 schönsten Wanderungen der Schweiz. ISBN 978-3-03865-041-6, Rothus Medien, Solothurn, www.wandershop-schweiz.ch

Karte/Karten:

LK 1:50.000, 264T Jungfrau.

Weitere Infos / Links:

Kandersteg Tourismus, Tel. +41 (0) 33 675 80 80, www.kandersteg.ch

Lötschental Tourismus, Tel. +41 (0) 27 938 88 88, www.loetschental.ch

Einkehren, z.B.:

Hotel Steinbock, Selden, Tel. +41 (0) 33 675 11 82

Lötschenpasshütte, Tel. +41 (0) 27 939 19 81, www.loetschenpass.ch

mehrere Rest. auf der Lauchernalp.



Aufstieg aus dem Gasterntal. - © Jochen Ihle, Tourenplaner SCHWEIZ

Aufstieg zum Lötschenpass. - © Toni Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

Blick vom Lötschengletscher über das Gasterntal.
- © Toni Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

Lötschenpasshütte. - © Toni Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

Auf dem Lötschenpass. - © Toni Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

Abstieg ins Lötschentäl. - © Toni
Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

Lötschenpasshütte und Walliser Alpen.
- © Toni Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

Lötschenpasshütte. - © Toni Kaiser, Tourenplaner SCHWEIZ

